

**Stadt Voerde (Niederrhein)****Amtsblatt**  
der Stadt Voerde

Amtliches Verkündungsblatt

Nummer 06 vom 24.02.2014

5. Jahrgang

Auflage: 50

**Inhaltsverzeichnis:****Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Voerde (Niederrhein)**

Seite

<b>1.</b>	<b>Satzung vom 19.02.2014 zur 12. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Voerde (Niederrhein) vom 27.12.1994</b>	<b>1-2</b>
-----------	---	------------

**Satzung vom 19.02.2014 zur 12. Änderung der Hauptsatzung  
der Stadt Voerde (Niederrhein) vom 27.12.1994**

Aufgrund von § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666 ff./SGV NRW 2023) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Voerde am 18.02.2014 mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder die folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

**Artikel 1****1. § 6 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:**

Es wird ein Integrationsrat mit 18 Mitgliedern eingerichtet, davon aus 12 gemäß § 27 Abs. 2 Satz 1 GO NRW direkt gewählten Mitgliedern und 6 gemäß § 27 Abs. 2 Satz 4 GO NRW vom Rat bestellten Ratsmitgliedern. Die Bestellung von Stellvertretern ist zulässig.

§ 6 Absatz 2 entfällt.

§ 6 Absatz 3 wird zu Absatz 2.

**Artikel 2****2. Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.**

## Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Stadt Voerde (Niederrhein) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Voerde (Niederrhein), den 19.02.2014

S p i t z e r

Bürgermeister